

# Inhalt

Markus DENKLER / Michael ELEMENTALER: Einleitung .....	7
Toni BERNHART: Bauernkomödie als literarische Gattung? .....	21
Kai BREMER: „ein Bauer [...] muß den Accent führen, wie er im gemeinen Leben angetroffen wird.“ Der Bauer im lutherischen Schuldrama Christian Weises .....	31
Ingrid SCHRÖDER: Inszenierte Mündlichkeit. Sprechsprachliche Elemente in Komödien und Zwischenspielen des 17. Jahrhunderts .....	45
Tanja ACKERMANN: Bauernkomödien, Fremdsprachenlehrwerke und die Authentizitätsfrage – ein Vergleich anhand von Aufforderungen im 17. Jahrhundert .....	69
Angelika LINKE / Alexander WERTH: <i>Du lose Galge – jhr meine lieben Freunde vnd Mittgenossen – O Cheel</i> : Vokative in Komödien des 17. Jahrhunderts .....	105
Robert MÖLLER: <i>ick wil dy all myn Lyuesche leeuedage nich du heten</i> . Funktionen der Variation in der Anrede in Bauernkomödien des 17. Jahrhunderts .....	157
Michel LEFÈVRE: Rhetorik in der Interaktion. Zur Syntax und Äußerungs- struktur in Bauernkomödien des 17. Jahrhunderts .....	181
Britt-Marie SCHUSTER unter Mitarbeit von Christopher GEORGI: Äußerungen formelhaft kommentieren. Bauernkomödien als Quelle historischer Idiomatik .....	205
Wolfgang IMO / Jörg WESCHE: Zwischen „der gpaueren gschrai“ und „Dumbabblern“: historische und aktuelle (alltags-)poetische Muster des Streitens .....	227